

AKTUELLE ETF-TRENDS IN EUROPA

Nach einem sehr starken ersten Quartal 2015 waren die Zuflüsse auf dem europäischen ETF-Markt im April 2015 moderat. Die Nettomittelzuflüsse betrugen insgesamt 4,5 Milliarden Euro und lagen damit 16 Prozent unter dem 1-Jahres-Durchschnitt. Das insgesamt in ETFs verwaltete Vermögen ist im Vergleich zum Jahresende 2014 um 27 Prozent gestiegen und liegt nun bei 460 Milliarden Euro, inklusive eines deutlich positiven Markteinflusses in Höhe von 18,5%*. Während die Zuflüsse bei Anleihe-ETFs sich auf einem hohen Niveau stabilisiert haben, reduzierten sich diese bei Aktien-ETFs sehr stark.

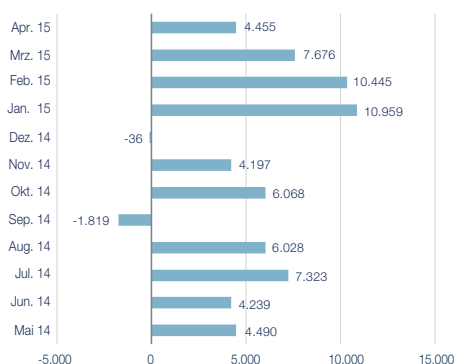
- Die Nettomittelzuflüsse in Aktien-ETFs fielen deutlich auf insgesamt nur noch 959 Millionen Euro, wobei der stärkste Rückgang bei den Industrieländern zu verzeichnen war. Unsicherheiten über die weitere Entwicklung in Griechenland und die gesamtwirtschaftlichen Aussichten in Europa belasteten europäische ETFs, so dass es mit Nettomittelrückflüssen in Höhe von 149 Millionen Euro, nach drei Monaten positiver Flüsse von mehr als 5 Milliarden Euro, zu einer Trendumkehr kam. Andererseits waren japanische Aktien-ETFs mit Zuflüssen in Höhe von 438 Millionen Euro weiterhin gefragt (21% über dem 1-Jahres-Durchschnitt), da das Misstrauen gegenüber der Abenomics-Politik abnimmt. Zunehmende Unsicherheit über den Zeitpunkt einer Zinserhöhung der FED und negative Wirtschaftsnachrichten belasteten die Mittelflüsse in amerikanische Aktien-ETFs, die insgesamt Rückflüsse in Höhe von 46 Millionen Euro verzeichneten. Bei Schwellenländer-ETFs gab es nahezu keine Änderung, Investoren scheinen an der Seitenlinie zu verharren.
- Die Nettomittelzuflüsse in ETFs auf Anleiheindizes lagen bei 3,5 Milliarden. Europäische Anleihe-ETFs profitieren weiterhin von der lockeren Geldpolitik der EZB. Amerikanische Anleihe-ETFs und ETFs auf Hochzinsanleihen konnten, beflügelt durch die niedrigen/negativen Zinsen in Europa, Nettomittelzuflüsse in Höhe von 578 Millionen Euro – ein 1-Jahres-Hoch – bzw. 415 Millionen Euro verzeichnen. ETFs auf Unternehmensanleihen profitierten weiterhin von den durch die EZB verursachten Verdrängungseffekten.
- Bei Rohstoff-ETFs kam es zu begrenzten Rückflüssen in Höhe von insgesamt 18 Millionen Euro, dabei zeigte vor allem Gold eine negative Entwicklung.

Europäische ETFs im April 2015 (Nettozuflüsse in Millionen Euro)

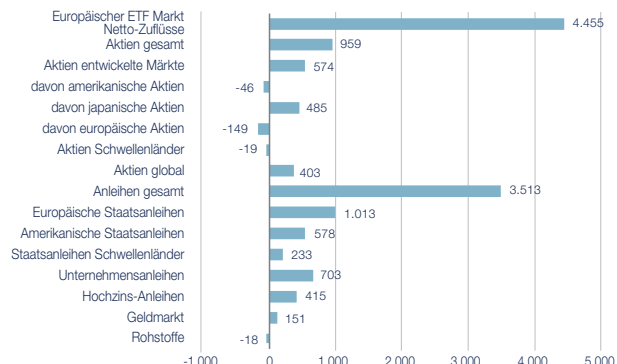
Starker Rückgang der Nettomittelzuflüsse, +4,5 Milliarden Euro im April 2015

Weiterhin Zuflüsse in Anleihe ETFs

Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs



Monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor
 * MSCI ACWI +18,5% zwischen 31.12.2014 und 27.04.2015

Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

info@LyxorETF.de | +49 (0) 69-717 4444

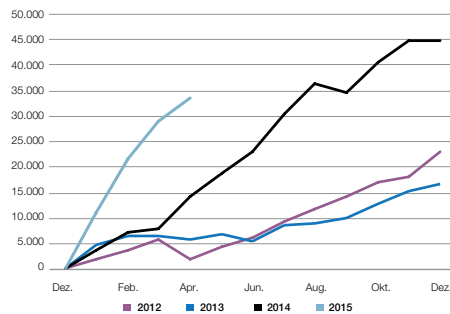
Seite 1

ÜBERSICHT SEIT JAHRESBEGINN

GLOBAL

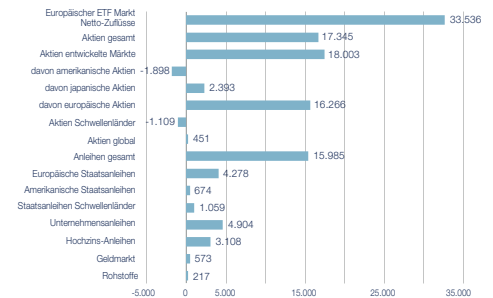
Leichte Rückgänge im starken Trend der Nettomittelzuflüsse seit Jahresbeginn

Kumulierte monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs



Nettomittelzuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse seit Jahresbeginn

Kumulierte monatliche Nettozuflüsse in europäische ETFs nach Assetklasse seit Jahresbeginn

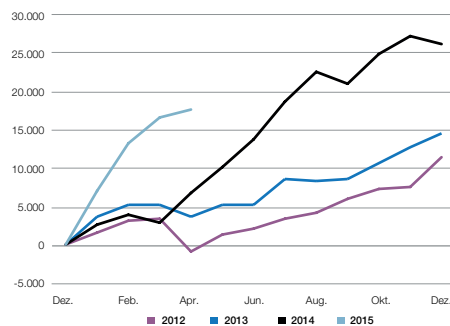


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.01.2012 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor

AKTIEN

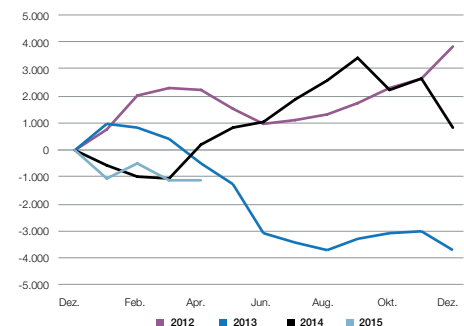
Starke Trendumkehr bei Nettomittelzuflüssen in Aktien-ETFs

Kumulierte monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



Keine Beschleunigung des negativen Trends bei Aktien-ETFs der Schwellenländer

Kumulierte Nettozuflüsse in Aktien-ETFs der Schwellenländer

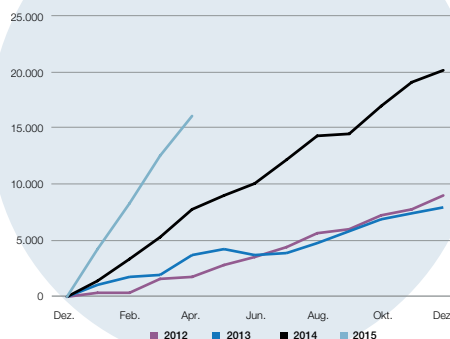


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.01.2012 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor

ANLEIHEN & ROHSTOFFE

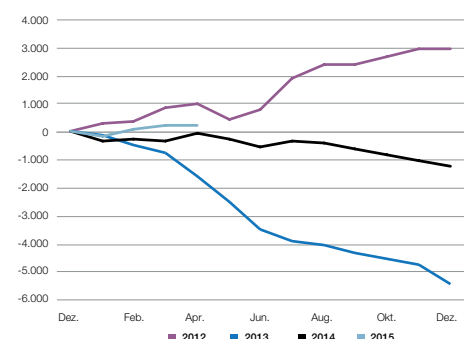
Fortführung des positiven Rekordtrends bei Anleihen-ETFs

Kumulierte monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



Begrenzte positive Nettomittelzuflüsse in Rohstoff-ETFs

Kumulierte Monatliche Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



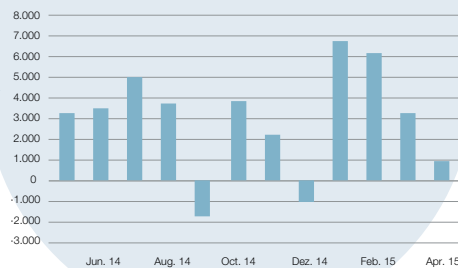
Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.01.2012 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor

ÜBERSICHT NACH ANLAGEKLASSEN – APRIL 2015

AKTIEN

Stark abnehmender Trend der Nettomittelzuflüsse in Aktien-ETFs im April 2015, +959 Millionen Euro, 69% unter dem 1-Jahres-Durchschnitt

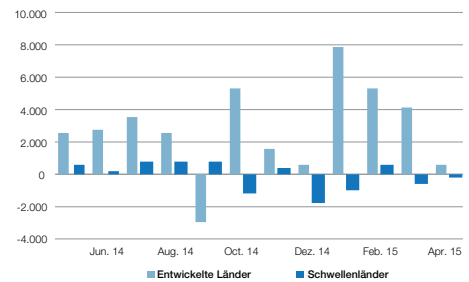
Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor

Begrenzte Zuflüsse sowohl bei ETFs auf entwickelte Märkte als auch bei Schwellenländern

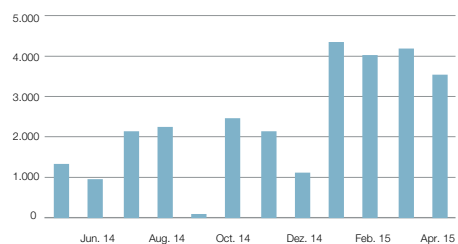
Monatliche Nettozuflüsse von Aktien-ETFs auf entwickelte Märkte und Schwellenländer im Vergleich



ANLEIHEN

Weiterhin stabile Zuflüsse in Anleihe-ETFs (+3,5 Milliarden Euro) im April 2015

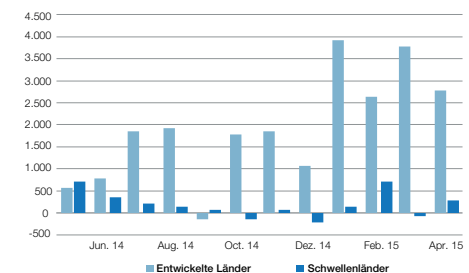
Monatliche Nettozuflüsse in Anleihe-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor

Signifikante Zuflüsse in Anleihe-ETFs entwickelter Märkte (+ 2,7 Milliarden Euro) und begrenzte Zuflüsse in Anleihe-ETFs der Schwellenländer (+268 Millionen Euro)

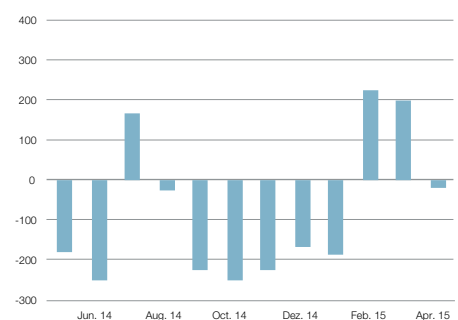
Monatliche Nettomittelzuflüsse in Anleihe-ETFs auf entwickelte Märkte und Schwellenländer im Vergleich



ROHSTOFFE

Begrenzte Rückflüsse aus Rohstoff-ETFs (-18 Millionen Euro)

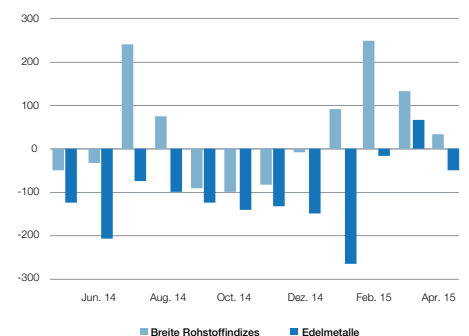
Monatliche Nettozuflüsse in Rohstoff-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor

Rückflüsse aus Gold- und Edelmetall-ETFs (-52 Millionen Euro), kleine Zuflüsse in markt-breite Rohstoff-Indizes (+34 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in breite Rohstoff- und Edelmetall-ETFs

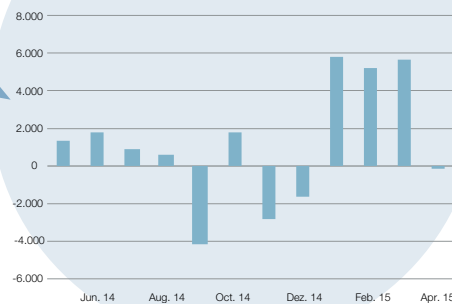


AKTIEN

EUROPÄISCHE
AKTIEN

Trendumkehr bei europäischen Aktien-ETFs im April 2015 mit Rückflüssen in Höhe von 149 Millionen Euro

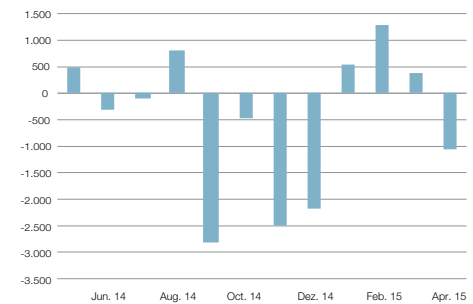
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor

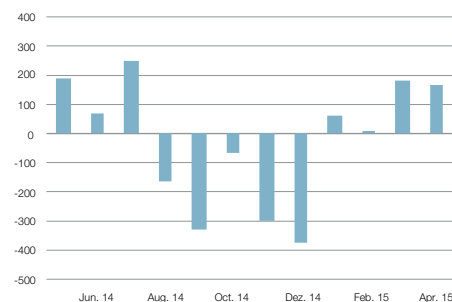
Neue Rückflüsse bei ETFs auf deutsche Aktienindizes in Höhe von 1,1 Milliarden Euro

Monatliche Nettozuflüsse in deutsche Aktien-ETFs



Weiterhin Zuflüsse in ETFs auf spanische und italienische Aktienindizes (+166 Millionen Euro)

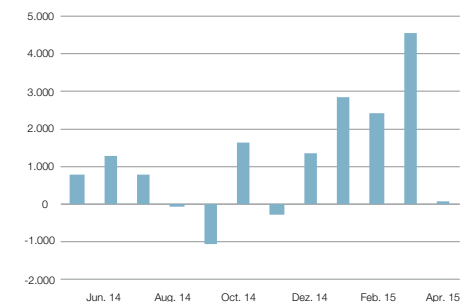
Monatliche Nettozuflüsse in Aktien-ETFs europäischer Peripherieländer



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor

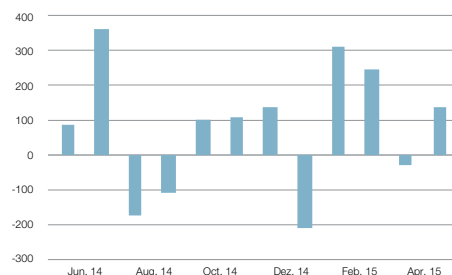
Zuflüsse in ETFs auf europäische Regionen pausieren bei +30 Millionen Euro, nach einem Rekordhoch von +4,6 Milliarden Euro im März 2015

Monatliche Nettozuflüsse in ETFs auf europäische Aktienindizes



Trendwende bei europäischen Finanztiteln, Zuflüsse in Höhe von 137 Millionen Euro

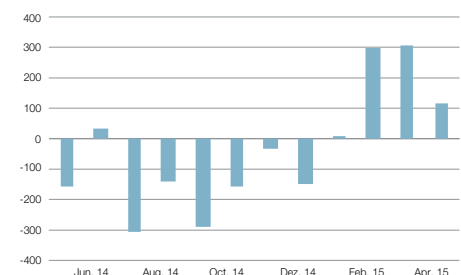
Monatliche Nettozuflüsse in europäische Finanzsektor-Aktien-ETFs



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor

Reduzierte Nettomittelzuflüsse in Small und Mid Cap-ETFs (+119 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in europäische Small und Mid Cap Aktien-ETFs



Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

info@LyxorETF.de | +49 (0) 69-717 4444

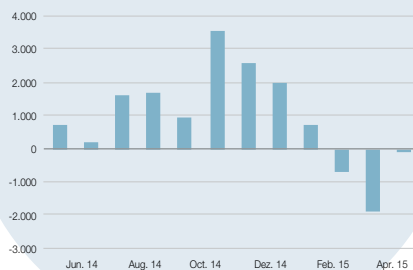
Seite 4

AKTIEN

US & JAPAN AKTIEN

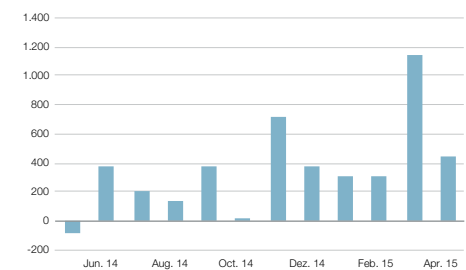
Begrenzte Rückflüsse bei ETFs auf US-Aktienindizes im April 2015 nach Rekordrückflüssen im März 2015

Monatliche Nettozuflüsse in US Aktien-ETFs



Weiterhin Zuflüsse in japanische Aktien-ETFs, +438 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in japanische Aktien-ETFs

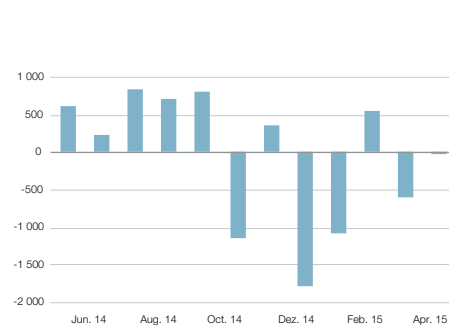


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor

SCHWELLEN- LÄNDER

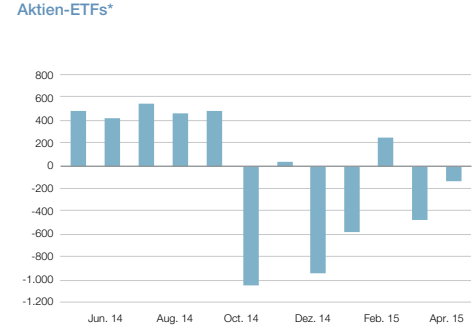
Nettomittelzuflüsse in Schwellenländer-ETFs bei nahezu null

Monatliche Nettozuflüsse in Schwellenländer Aktien-ETFs



Rückflüsse aus ETFs auf marktweite Aktienindizes der Schwellenländer, -141 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in marktweite Schwellenländer Aktien-ETFs*

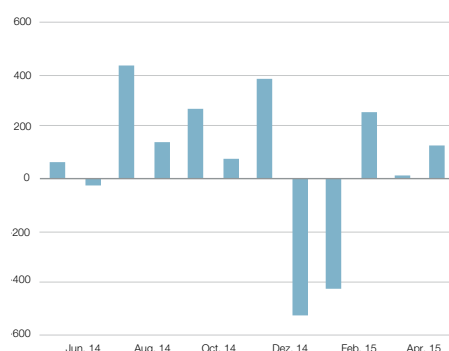


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor
*in Bezug auf MSCI EM Indizierungen

THEMEN

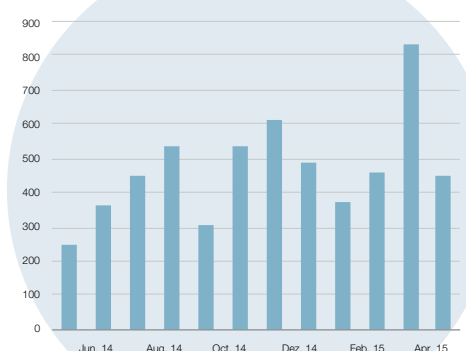
Zuflüsse in asiatische Aktien-ETFs, +132 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in indische Aktien-ETFs



Zuflüsse in Smart Beta Aktien-ETFs bei 453 Millionen Euro, seit Jahresbeginn Nettomittelzuflüsse in Höhe von 2,1 Milliarden Euro

Monatliche Nettozuflüsse in Smart Beta Aktien-ETFs



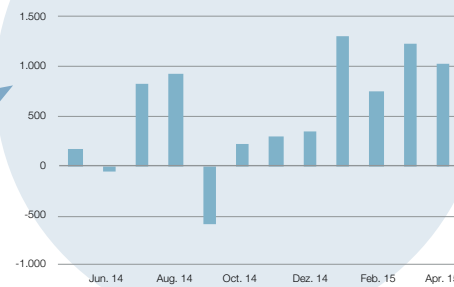
Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor

ANLEIHEN

EUROPÄISCHE STAATSANLEIHEN

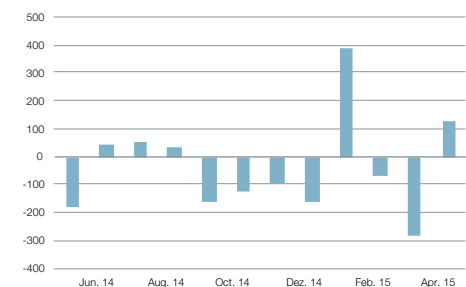
Weiterhin anhaltende Zuflüsse in europäische Staatsanleihen-ETFs mit +1,0 Milliarden Euro, 90% über dem 1-Jahresdurchschnitt

Monatliche Nettozuflüsse für europäische Staatsanleihen-ETFs



Leichte Trendwende bei deutschen Staatsanleihen (+128 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in ETFs auf deutsche Staatsanleihen

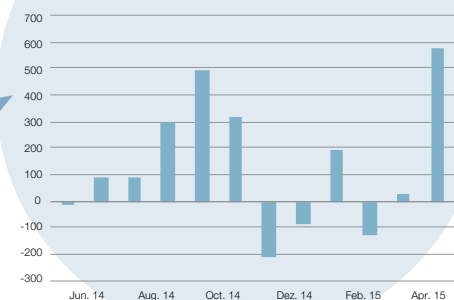


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor

US-STAATSANLEIHEN

1-Jahres-Rekordzuflüsse in US-Staatsanleihen (+578 Millionen Euro)

Monatliche Nettozuflüsse in ETFs auf US-amerikanische Staatsanleihen

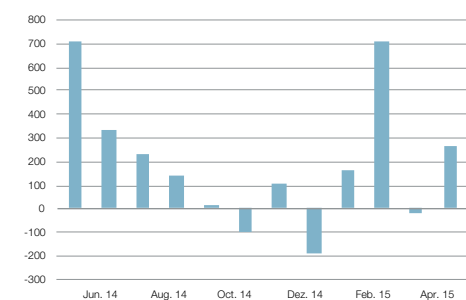


Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor

ANLEIHEN AUS SCHWELLENLÄNDERN

Trend bei Staatsanleihen der Schwellenländer mit Zuflüssen in Höhe von 268 Millionen Euro

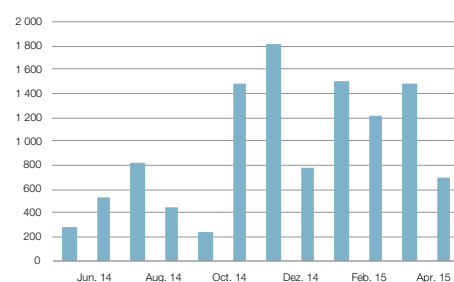
Monatliche Nettozuflüsse in ETFs auf Anleihen aus Schwellenländern



UNTERNEHMENSANLEIHEN

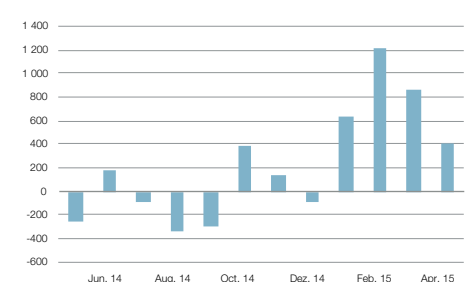
Weiterhin anhaltende Zuflüsse in ETFs auf Unternehmensanleihen mit +703 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in ETFs auf Unternehmensanleihen



Reduzierte aber weiterhin positive Nettomittelzuflüsse bei Hochzinsanleihen mit 415 Millionen Euro

Monatliche Nettozuflüsse in ETFs auf Hochzins-Anleihen



Quelle: Monatsdaten in Millionen Euro vom 01.05.2014 bis zum 27.04.2015, Bloomberg, Lyxor

Frühere Entwicklungen der Nettozuflüsse sind kein Indikator für die künftigen Entwicklungen der Nettozuflüsse.

info@LyxorETF.de | +49 (0) 69-717 4444

Seite 6

Disclaimer:

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbung der Société Générale („SG“). Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und stammen von der SG oder aus Quellen, die sie für zuverlässig und vertrauenswürdig erachten. Dennoch übernehmen SG und Lyxor Asset Management keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Sachdienlichkeit der hierin bereitgestellten Informationen und verpflichten sich auch nicht, diese zu aktualisieren. Die Angaben in dieser Werbung basieren im Wesentlichen auf Marktdaten, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Werbung erhoben wurden und sich jederzeit ändern können.

Hinweis für Anleger in Österreich

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und wurde von der Société Générale erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Verpflichtung oder ein Angebot seitens SG und Lyxor AM dar. SG und Lyxor AM übernehmen keinerlei Treuepflichten in Bezug auf oder Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt ein gewisses Risiko beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Die vollständigen und vereinfachten Prospekte der zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und in diesem Dokument genannten Fonds von Lyxor AM sowie die Informationen im Sinne der §§ 34, 35 und 38 InvFG können bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien, Telefon 0043 (0) 50100 12139 bezogen werden.

Zweigniederlassung der Société Générale: Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main www.LyxorETF.de, info@LyxorETF.de, 069-717 4444.
Redaktion Société Générale: Heike Fürpaß-Peter